

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern 07.05.-14.05.2016

Nr.	Datum	Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
1-3	08.05.2016	LIJAK	580	60	520
4-6	09.05.2016	LIJAK	580	60	520
7	09.05.2016	Ajdovscina Kovk Soaringkante von 34 klm Es schneit jedoch oft :-)	880	110	770
8	10.05.2016	LIJAK	580	60	520
9+10	10.05.	Ajdovscina Kovk	880	110	770
11+12	11.05.2016	Kobala	1220	180	1040
	12.05.2016	Groundhandling in Caorle			
13	12.05.2016	Cassetta	975	170	805
14	13.05.2016	Panatone	1563	170	1393
15-17	13.05.2016	Nach dem Mittagessen Stella Alpina	670	170	500
18	14.05.2016	Cassetta	975	170	805



3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern

07.05.-14.05.2016

Reisebericht

Es geht schon einen Tag früher los auf Grund der Großwetterlage!

Abfahrt 7.00 Uhr im Stubai und planmäßige Landung um 14.00 Uhr in Slowenien. Nach dem Einchecken können wir uns auf Grund der Überentwicklung am Himmel die Zeit nehmen ein ausführliches Begrüßungsgespräch zu starten. Im Anschluss besichtigen wir den Landeplatz sowie das ganze Fluggelände. Jetzt wird im großen Supermarkt optimistisch Wasser gekauft für die ganze Woche und das erste Lasko getrunken. Hungrig und gut gelaunt geht es jetzt zum ersten Abendessen.



Sonntag -Donnerstag pünktlich sind alle um 8.30 beim täglichen Briefing mit Tagesplanung und Wettereinschätzung! Unser Safaribus ist meist als erstes am Startplatz zu sehen und meist sind wir auch die noch bis zum Sonnenuntergang fliegen. Aus dem Grund wird auch des Öfteren nicht geduscht vor dem Abendessen. Die ersten zwei Tage ist der Lijak perfekt auch für Streckenflüge, wer wollte konnte solange oben bleiben bis die

Seite 2/ 7

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

www.parafly.at

+0043 664 445 32 33

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern

07.05.-14.05.2016

Sonne unterging. Die Einheimischen Streckenflugpiloten hatten in den zwei Tagen den 200 geknackt. Auch wir Lufthänger genießen es in vollen Zügen. Obwohl es laut Wetterprognosen regnen oder gewittern sollte, herrschte dennoch perfektes Flugwetter für uns. Schon am Mittwoch hatte Moni ihr Wochenziel mit den 10 Flügen erreicht. Das hält uns jedoch nicht ab weiter Flüge und Airtime zu sammeln.

Täglich werden die Starts verbessert, die auch fleißig gefilmt werden und gleich im Anschluss besprochen werden. Somit ist der direkte Lernerfolg bis zum Ende der Woche bei allen wieder deutlich zu sehen.

Spontan entscheiden wir einen Ausflug ins Soca Tal zu machen und werden mit zwei Flügen vom Kobala belohnt. Jetzt heißt es aber auschecken, da das Wetter auch in Slowenien schlecht wird. Wir wollen nach Bassano!

Die Fahrt über Caorle war ideal für Peter, unseren Piloten mit noch wenig Flugerfahrung. Er war der Held beim Groundhandling am Stand. Mit intensiven Privatunterricht von Moni und schnellen Umsetzten klappte es bei Peter schnell und perfekt. Ja, so motivierte er auch noch Renate, Gerald und Irene. Die Restlichen waren die Juri und hatten Spaß beim Zusehen, während wir schwitzten. Eis essen, Sonne tanken, Cappuccino trinken, im Liegestuhl faulenzten, Groundhandling, am Strand joggen, eigentlich wollen wir hier nicht mehr weg.....

Nix da, heißt es, aufsatteln, wir fahren jetzt weiter nach Bassano und pressen uns noch einen (sinnlosen) Abendflug rein.

Nach mehreren (sinnlosen) Stadtrundfahrten sind wir auch nach 2 1/2 in Bassano. Bis auf Peter kennen alle das Fluggelände hier. Peter ist auch selbst das ganze Stück von Slowenien nach Bassano mit seinem Paddelbootbus gefahren, jetzt muss Moni ihn bremsen! "Du darfst mit rauf und alles anschauen, aber nach 2-3 Stunden Groundhandling und über 5 Stunden Autofahrt und neues Fluggelände ist das zu viel und ein erhöhtes Risiko"! Um 20.00 Uhr stehen wir auf dem Starplatz Cassette im Abend Licht, guter Wind und für uns Strandhänger auch recht frisch. Jetzt alle Rückwärts raus und einen Genussflug direkt vors Hotel Garden Relais. Dort hat Moni Pizza zum ersten Spritzer auf der Terrasse organisiert und alle sind glücklich.

Freitag 7.00 Briefing mit anschließende Flug vom Pannatone vor dem Frühstück ist geplant.

Bei der Auffahrt sagt Moni, das ist der 50 : 50 Jocker, dass wir raus kommen, ein Tropfen Sonne und schon steht der Start im Nebel.

Seite 3/ 7

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

www.parafly.at

+0043 664 445 32 33

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern 07.05.-14.05.2016

Genau so kam es auch. Nach einer Auffahrt sprinten wir schon Richtung Startplatz, legen auf und die ersten 5 kommen raus.

Peter, Irene und Gerald müssen mit Kuno wieder runter und fliegen dann vom Stella Alpina. Wir, die schon und schön geflogen sind, kommen nach dem ausgiebigen Frühstück mit dem Shuttlebus und treffen dort alle am Stelle Alpina Start für den weiteren gemeinsamen Flug zusammen. Nach dem Flug zieht auch dort der Nebel vor und es fängt etwas an zu Nieseln.



Ja, auch Peter zieht weiter Richtung Venedig und wir ziehen uns zur Mittagspause die Pyjamas an und treffen uns um 16.30 nochmals für 2 Flüge. Toller Tag, wer hätte das gedacht, ja da gibt es heute extra auf Order von Kuno "Rissoto ala asparago "!

Seite 4/ 7

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

www.parafly.at

+0043 664 445 32 33

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern 07.05.-14.05.2016

Samstag 6.30 Briefing zum Morgenflug - heute steht fest der Pannatone ist und bleibt im Nebel - komm lass uns doch einen Flug machen - Cassetta ist frei und auch eine gute Alternative. Sogar Irene, die meist um die Zeit noch im Schlafanzug ist, lacht und meint um 7.45 nach der Landung, so ein Morgenflug ist wirklich cool. Ja, Renate sagt: Ja, so ein Morgenflug macht ja wirklich hungrig, jetzt freu ich mich richtig auf ein leckeres Frühstück. Schon steht die Spiegeleipfanne, die Moni vom Buffet entführt direkt vor Ihr. Frühstück auf der Terrasse, auschecken, noch ein paar Witze erzählen und dann geht es mit "Kunos Vintschger Bimmelbahn" Richtung Norden. Unser Lockfahrer wird in Bozen ausgewechselt und vom Fliegerkollegen Tom abgeholt. Jetzt geht es mit Polizeieskorte im Cityexpress mit Moni weiter ins Stubai.

Ihr seid schon ein lustiger Haufen :-)

Mit unter Stammesältester Gerald von uns ab jetzt "Schneehase" genannt, war flott am Start und sieht wie immer 10 Jahre jünger aus als es in seinem Pass steht. Also aufpassen Gerald, nicht den Pass verlieren sonst musst du 10 Jahre noch länger für Merkel buckeln. Irene ab jetzt "Frau Dr. Zeck", hatte die Woche ihren Lachjogakurs gebucht mit Karl und Renate! Ja, die zwei mit Kölner Humor sind nicht nur flott zur Sache beim Start wen es zum Fliegen geht, ne ne, auch bei den sonstigen sinnlosen Übungen.

Die letzte Getränkeunde wollte doch tatsächlich der Schwaben Klaus zahlen, und wir wurden dann vom Hotel eingeladen, so ein Pech! Ja, Klaus auf Mentor, ist jetzt immer mehr Mentor unter dem Mentor. Unser "Sergej" ist unser kleiner Lausbub aus der Kindergartengruppe. Er hat die Woche meist ganz brav der Tante Moni gehorcht. Doch einmal wollte er frech ohne Starterlaubnis hinter den Holländer her fliegen! So kamen wir durch seine Außenlandung auch zu der neuen Raftingbase und leckeren Cevapcici.

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern 07.05.-14.05.2016



Peter, der schon am ersten Tag auschecken wollte, hielt es mit dem lustigen Haufen, dann doch bis zum Schluss aus. Peter wir sehen uns im Stubai.

Ja, Kuno unser Flugguide und Lokführer unseres kleinen Safarizuges, trug neben Flug- Start und Groundhandling Tipps, sehr zur guten Laune bei. Obwohl es ja fast alles sinnlos war! Z.B. sinnlose Raser auf der Straße, sinnlose Bäume (Tschuggen), sinnlose Übungen in der Nacht und vor allem unter Tags und wie Ohren anlegen, Klapper, Rollen, Nicken.... einfach sinnlos. Wartet besser beim Start auf die richtige Fase und dann schraubt den Bart, wenn er da ist"!

Kuno hat leicht reden, er hat ja den Bart schon im Gesicht und wir werden uns weiter mit den sinnlosen Übungen beschäftigen müssen. Werden aber auch mal fix besser! Also, nur warten Kuno bis uns der graue Bart wächst, dann kurbeln wir dich aus!

Ja, nach der sinnlosen vielen Fliegerei, Lacherei und Esserei bin ich fix 2 Kg schwerer aber glücklich. Es war so lustig mit Euch. Während in ganz Europa ein riesen Tiefdruckgebiet lag, machten wir an allen 7 Tage unsere Flüge, wenn auch teilweise nur sinnlos.

Seite 6/ 7

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

www.parafly.at

+0043 664 445 32 33

3 Wetter Taft Safari mit den Lufthängern 07.05.-14.05.2016

Ich freu mich auf jede Reise mit Euch und ich weiß den Sinn darin. Viel Fliegen, lecker Essen und viel Lachen. Wenn die drei Sachen der Hauptsinn der Woche ist, dann bin ich wieder mit Euch unterwegs.

Danke für die vielen Cafe Espresso Einladungen und das tolle Feedback schon vor Ort und die leckere Poliflasche, die diesmal in Nordtirol ihren sicheren Platz gefunden hat.

Auf ein sinnvolles, nettes, gesundes und lustiges Wiedersehen mit Euch allen freut sich das Team: Nord + Südtirol, Moni & Kuno



In der Zwischenzeit immer ein „Glück ab und gut Land“!

buhhh....so nun ist der sinnlosen Reisebericht auch fertig.....hahaha

moni@apc-stubai.at
www.apc-stubai.at
moni@parafly.at
www.parafly.at
+0043 664 445 32 33